

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVIII. Jahrgang.

Basel.

XVIII. Jahrgang. 1872.

Nr. 11.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.

Die Bestellungen werden direkt an die „Schweighäuserische Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Verantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und Major von Egger.

Inhalt: Die Formation der Kompagnie-Kolonne. (Fortsetzung.) — Allgemeine Militär-Encyclopädie. — Bibliotheca militaris. — Kreis Schreiben des eidg. Militärdepartements. — Eidgenossenschaft: Beförderungen und Neuwahlen von Offizieren in den eidg. Stab. — Ausland: Frankreich: Ein neues Lager. Oestreich: Die Kavallerieschule. Italien: General-Quartiermeister der italien. Armee. Preußen: Die Stärke der Militärs im letzten Kriege. Dänemark: Militärische Vorträge. — Verschiedenes: Eine Trophäenfabrik. Eisprengungen mittelst Dynamit. — Einfindung.

Die Formation der Kompagnie-Kolonne
mit Berücksichtigung des Exercier-Reglements der
Infanterie der Schweiz.
(Fortsetzung.)

2. Aus der Linie in Kompagniekolonne.
§. 17. a. Auf der Stelle. (Fig. 5)

Der Bataillonskommandant kommandirt:

1. In Kompagniekolonne
2. Rechts und links — um
3. Marsch (Lauffschritt — Marsch).

Auf das erste Kommando avertiren die Kommandanten der 4. Sektionen der 1. und 2. Kompagnie und der 1. Sektionen der 3. und 4. Kompagnie „Bleibt stehen“. Die übrige Ausführung ist ganz analog dem §. 15; nur mit dem Unterschiede, daß die Flügelkompagnien auf ihrem Platze bleiben.

Die Schützen begeben sich hinter die mittleren Kompagnien auf dem kürzesten Wege.

§. 18. b. Im Marsche.

Bataillonskommandant:

1. In Kompagniekolonne
2. Marsch.

Auf 1. avertiren die Kommandanten der 4. Sektionen der 1. und 2. Kompagnie und der 1. Sektionen der 3. und 4. Kompagnie „Gerade aus“. — Auf 2. setzen sich die übrigen Sektionen nach der Mitte in Schrägmarsch und verfahren dann ganz nach §§. 247 und 248.

3. Aus der Linie in Haltenform.

§. 19. a. Auf der Stelle.

Bataillonskommandant:

1. In Haltenform
2. Rechts und links — um
3. Marsch.

Auf 1. avertiren die Kapitän's der mittleren Kompagnien laut „Bleibt stehen“. Auf 2. machen die Flügelkompagnien die Wendung nach der Mitte und verfahren auf 3. nach §. 272.

Die Schützen begeben sich auf dem kürzesten Wege im Lauffschritt hinter die Mitte, wo sie sich in Kolonne von Pelotons in der Höhe der Queuesektionen der Flügelkompagnien aufstellen.

§. 20. b. Im Marsche.

Bataillonskommandant:

1. In Haltenform
2. Marsch.

Die mittleren Kompagnien werden durch ein lautes „Gerade aus“ ihrer Kapitän's avertirt; die Flügelkompagnien verfahren nach §. 18.

Im Rückzuge dürfte diese Formation nicht zur Anwendung kommen, da nach abgeschlagenem Angriff der Kommandant sein retirirendes Bataillon sofort in Angriffskolonne wird formiren müssen, sobald er einigermaßen aus dem feindlichen Schußbereiche ist.

4. Aus der Haltenform.

§. 21. a. In Angriffskolonne. (Fig. 6.)

Bataillonskommandant:

1. In Angriffskolonne
2. Rechts und links — um
3. Marsch.

Auf 1. avertiren die Kommandanten der 4. Sektion der 2. und der 1. Sektion der 3. Kompagnie „Bleibt stehen“. Alles Uebrige macht die Wendung und setzt sich in Marsch.

Die mittleren Kompagnien verfahren nach §. 15; die Flügelkompagnien rücken an die mittleren, halten und herstellen die Front.

Die Schützen machen durch einige Schritte rückwärts den erforderlichen Platz frei.